

Atalanta (Mai 1992) 23(1/2):85-88, Farbtafel II, Würzburg, ISSN 0171-0079

Einige Tagfalter in Andalusien (Südspanien) im September 1991

(Lepidoptera, Diurna)

von

HERIBERT HANISCH

eingegangen am 30.X.1991

Vom 3.IX. bis 24.IX.1991 hatte ich Gelegenheit, an einigen Lokalitäten in der südspanischen Region Andalusien Tagfalter zu beobachten, zu fotografieren und von drei der beobachteten Arten Raupen und Eier zu sammeln, um eine Zucht durchzuführen. Vom Ort Nerja in der Provinz Malaga aus, dessen Campingplatz ich als ständiges Quartier gewählt hatte, machte ich täglich Beobachtungsausflüge entlang der Küste in Richtung Malaga und Almeria. Von den von mir aufgesuchten Beobachtungsorten sind die folgenden besonders hervorzuheben:

1. Das Mündungsgebiet des Flusses Torrox mit dem gleichnamigen Ort und den entlang des Flusses sich erstreckenden Anbauflächen von Obst und Gemüse mit darin eingestreuten brachliegenden Flächen. Dieses Gebiet suchte ich vom 5.IX. bis 23.IX. täglich auf.
2. Das Mündungsgebiet des Flusses Guadalfeo zwischen den Orten Salobrenja und Motril mit ausgedehnten Anpflanzungen exotischer Früchte. Hier wurden vom 13.IX. bis 23.IX. täglich Beobachtungen durchgeführt.
3. Die Küstenregion zwischen den Orten La Rabita und Castell de Ferro mit Anbauflächen von Obst und Gemüse und dem Vorkommen des Kapernstrauches *Capparis spinosa*. Dieses Gelände besuchte ich am 3.IX. und 4.IX.

Von den 22 von mir angetroffenen Tagfalterarten waren die folgenden von besonderem Interesse:

Familie Papilionidae

1. *Zerynthia rumina* LINNAEUS, 1758

Von dieser Art, die (nach HIGGINS & RILEY, 1978) je nach Höhenlage von Februar bis Juni fliegt, wurde ein Exemplar am 7.IX. in der Umgebung von Torrox erbeutet. Es handelt sich um einen männlichen Falter der Form *canteneri* STAUDINGER. Ein zweiter Falter wurde am 8.IX. bei Torrox beobachtet.

Familie Pieridae

2. *Colotis evagore nouna* LUCAS, 1849

Diese Art flog recht zahlreich am 3.IX. und 4.IX. um die Kapernsträucher an einem trockenen zum Meer abfallenden Hang zwischen den Orten La Rabita und Castell de Ferro.

Familie Lycaenidae

3. *Zizeeria knysna* TRIMEN, 1862

In der Umgebung von Torrox war dies im gesamten Beobachtungszeitraum die mit Abstand häufigste Art. Der Falter flog vor allem auf feuchten Wegen und brachliegenden Flächen zwischen dem Kulturland. Die Art begegnete mir auch weniger häufig in den Plantagen zwischen Salobrenja und Motril.

Familie Nymphalidae

4. *Charaxes jasius* LINNAEUS, 1766

Diese Art war häufig in den Plantagen zwischen Salobrenja und Motril anzutreffen. Am 18.IX. wurde ein Weibchen von *Charaxes jasius* bei der Eiablage in der Plantage an dem tropischen Baum *Annona cherimola* beobachtet. Eine anschließende Untersuchung kleinerer Bäumen diese Art in exponierter Lage erbrachte 31 Raupen in allen Entwicklungsstadien sowie 14 Eier. Es stellte sich heraus, daß fast alle untersuchten Bäume mit 2 bis 3 Raupen oder Eiern belegt waren. Die Zucht von mitgenommenen Raupen wurde wegen der schlechten Haltbarkeit der Blätter von *Annona cherimola* und des sehr langsamen Wachstums der Raupen mit Rosenblättern fortgesetzt.

Familie Danaidae

5. *Danaus plexippus* LINNAEUS, 1758

Diese Art wurde von mir sehr lokal aber nicht selten in der Umgebung von Torrox festgestellt. Der Falter flog nur in einem eng begrenzten Gebiet von etwa 200 Metern Länge und 300 Metern Breite, in dem die Futterpflanze *Asclepias curassavica* häufig anzutreffen war. Das angesprochene Gebiet besteht aus kleinen, terrassenförmig angelegten, mit Obstbäumen bestandenen Flächen in einer Höhe von etwa 50m über dem Meer. Auf einigen brachliegenden Terrassen, insbesondere wo Wasser aus den Bewässerungskanälen austritt, hat sich *Asclepias curassavica* ausgebreitet.

Das Mündungsgebiet des Flusses Torrox wurde von mir in einer Länge von 2 km und einer Breite von etwa 3 km systematisch untersucht, wobei ich *Asclepias curassavica* an verschiedenen Stellen antraf. Auch konnte ich einige wenige Pflanzen in der näheren Umgebung von Nerja feststellen. Falter, Raupen oder Eier von *Danaus plexippus* beobachtete ich außerhalb des eng begrenzten Gebietes bei Torrox jedoch nicht.

Es lassen sich eine Reihe von Argumenten anführen, die dafür sprechen, daß es sich bei dem Vorkommen von *Danaus plexippus* bei Torrox um eine fest etablierte Kolonie handelt:

Die angetroffenen Falter (ich beobachtete bei jedem Besuch zwischen 5 und 10 Exemplare) zeigten keinerlei Wanderverhalten. Einige charakteristisch beschädigte Tiere begegneten mir an verschiedenen Tagen wieder.

Die Futterpflanze *Asclepias curassavica* kommt, wie bereits angesprochen, innerhalb des eng begrenzten Gebietes häufig vor.

Am 9.IX. und am 14.IX. wurde je eine Kopula beobachtet.

Am 8.IX. und am 21.IX. wurden Eiablagen an *Asclepias curassavica* beobachtet.

Eine Untersuchung von etwa 20 Pflanzen am 9.IX. erbrachte 6 Raupen und 28 Eier und eine zweite Untersuchung von weitem Pflanzen am 10.IX. ergab 17 Eier von *Danaus plexippus*.

Das angesprochene Gebiet wurde von mir schon einmal im Frühjahr des gleichen Jahres aufgesucht. Dabei wurden am 17.VI. zwei männliche Falter beobachtet, die, ihrem Erhaltungszustand nach zu urteilen, überwintert hatten.

Die angesprochene Kolonie besteht offenbar schon recht lange, denn es wurden in verschiedenen Artikeln (z.B. ARREBOLA NACLE, 1983; DOMINGUEZ, 1984 und VERDUGO PAEZ, 1984) Beobachtungen von *Danaus plexippus* bei Torrox beschrieben.

Die Zucht von Faltern aus 29 gesammelten Eiern und Raupen mit *Asclepias curassavica* verlief problemlos und ohne Verluste.

6. *Danaus chrysippus* LINNAEUS 1758

Diese Art flog häufig in den Plantagen zwischen Salobrenja und Motril. Die Falter waren hauptsächlich entlang der Wege und Straßen durch die Plantagen anzutreffen, wo sich die Futterpflanze *Cynanchum acutum* in dichten Polstern ausgebreitet hat. Der Falter wurde 1983 und 1984 von verschiedenen Autoren (z.B. ARREBOLA NACLE, 1983; DOMINGUEZ, 1984 und VERDUGO PAEZ, 1984) auch noch in der Umgebung von Torrox festgestellt. Ich konnte ihn dort nicht beobachten.

Es lassen sich auch hier eine Reihe von Argumenten aufführen, die dafür sprechen, daß es sich bei dem Vorkommen von *Danaus chrysippus* zwischen Salobrenja und Motril um eine fest etablierte Kolonie handelt:

Die angetroffenen Falter (täglich zwischen 20 und 30 Exemplaren auf einem einzigen Weg in der Plantage) zeigten keinerlei Wanderverhalten.

Die Futterpflanze *Cynanchum acutum* kommt entlang der Straßen und Wege durch die Plantagen häufig vor.

Am 20.IX. wurde eine Kopula beobachtet. Am 14.IX. wurde ein Weibchen bei der Eiablage an *Cynanchum acutum* beobachtet.

Eine Untersuchung eines Pflanzenpolsters von *Cynanchum acutum* am 14.IX. erbrachte 28 Raupen in allen Entwicklungsstadien von *Danaus chrysippus*.

Die Zucht von Faltern aus den 28 gesammelten Raupen mit *Cynanchum acutum* verlief ebenfalls ohne Verluste.

Literatur

- ARREBOLA NACLE, F. (1983): *Danaus plexippus* (L. 1758) en una colonia de *Danaus chrysippus* (L. 1758), en Torrox (Malaga). – SHILAP, Revta Lepid. **11**:77-80.
- DOMINGUEZ, P. T. (1982): *Danaus chrysippus* (L.) y *Danaus plexippus* (L.) en la provincia de Malaga. – SHILAP, Revta Lepid. **10**:274.
- DOMINGUEZ, P. T. (1983): Los Danaidos en Espana: Resumen de observaciones. – SHILAP, Revta Lepid. **11**:145-146.
- DOMINGUEZ, P. T. (1984): Nuevas observaciones en la colonia de Danaidos de Torrox. – SHILAP, Revta Lepid. **12**:58, 62.

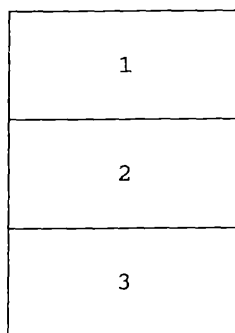
- HIGGINS, L. G. & N. D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Hamburg und Berlin (Parey).
- KÜHNERT, H. (1987): Ein weiterer Beitrag zur Erforschung der Macrolepidopterenfauna Andalusiens (Südspanien). – Ent. Z. **97**:133-142, 156-160.
- MANLEY, W. B. L. & H. G. ALLCARD (1970): A field guide to the butterflies and burnets of Spain. – Hampton (Classey).
- VERDUGO PAEZ, A. (1984): Cria en cautividad de *Danaus chrysippus* L. y *Danaus plexippus* L. procedentes de Torrox (Malaga). – SHILAP, Revta Lepid. **12**:153-158.

Farbtafel II (p. 293)

Abb. 1: Erwachsene Raupe von *Charaxes jasius* auf einem abgepflückten *Annona cherimola* Blatt bei Salobrenja.

Abb. 2: *Danaus plexippus* auf einer *Asclepias curassavica* Blüte bei Torrox.

Abb. 3: *Danaus chrysippus* in seinem Biotop bei Salobrenja.



Anschrift des Verfassers

Dipl.-Phys. HERIBERT HANISCH
Mittelweg 115b
D-2000 Hamburg 13

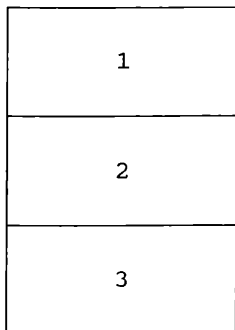
Farbtafel II

HANISCH, H.: Einige Tagfalter in Andalusien (Südspanien) im September 1991 (Lepidoptera, Diurna). – *Atalanta* **23**(1/2):85-88.

Abb. 1: Erwachsene Raupe von *Charaxes jasio* auf einem abgepflückten *Annona cherimola* Blatt bei Salobrenja.

Abb. 2: *Danaus plexippus* auf einer *Asclepias curassavica* Blüte bei Torrox.

Abb. 3: *Danaus chrysippus* in seinem Biotop bei Salobrenja.



Farbtafel II



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Hanisch Heribert

Artikel/Article: [Einige Tagfalter in Andalusien \(Südspanien\) im September 1991
85-88](#)